

Top im Gesundheitsjob

Uwe Hecker · Eric Meier

Unterwegs im Krankenhaus

Pflegerische Aufgaben
beim Patiententransport



 Springer

Top im Gesundheitsjob

Uwe Hecker
Eric Meier

Unterwegs im Krankenhaus – Pflegerische Aufgaben beim Patiententransport

Mit 3 Abbildungen

 Springer

Uwe Hecker

Wiesloch, Deutschland

Eric Meier

Heidelberg, Deutschland

ISBN 978-3-662-53191-4 ISBN 978-3-662-53192-1 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-662-53192-1

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer

© Springer-Verlag GmbH Deutschland 2010, 2017

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag, noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Cartoons: Claudia Styrsky, München

Umschlaggestaltung: deblik Berlin

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer ist Teil von Springer Nature

Die eingetragene Gesellschaft ist Springer-Verlag GmbH Berlin Heidelberg

Vorwort

Sucht man im Internet nach dem Begriff »innerklinische Patiententransporte« liefert Google lediglich 1380 Ergebnisse in 0,42 Sekunden. Das ist vergleichsweise wenig, wenn nicht sogar verschwindend gering, verglichen mit anderen Suchergebnissen. Dabei werden täglich zigtausende Patienten in Krankenhäusern von A nach B transportiert. Mal handelt es sich um Verlegungen innerhalb von Normalstationen, ein anderes Mal muss ein Patient in die Diagnostik zum MRT. Einige von ihnen sind mobil und können laufen, andere wiederum sind schwerstkrank und müssen auf die Intensivstation oder unter Notfallbedingungen in den OP gebracht werden. All diesen Patiententransporten liegen Entscheidungen zu Grunde, die einerseits den Transport rechtfertigen, andererseits aber auch pflegerische Vorbereitungen bedürfen, um den Patienten mit der Maxime der notwendigen Sicherheit zu transportieren.

- Doch wie sieht ein sicherer Patiententransport aus?
- Wer darf welchen Patienten transportieren?
- Und gibt es außer der ganzen »Bettenschieberei« noch etwas zu beachten?

Die tägliche Praxis zeigt ein sehr unterschiedliches Vorgehen. In einigen Kliniken werden selbst prämedizierte Patienten von einem mehr oder weniger qualifizierten »Bettenfahrer« in den OP gebracht, wo er – nicht selten – ohne Überwachung »abgestellt« wird, um dort auf die Übernahme durch die Anästhesiepflege zu warten. Teilweise finden sich sogar innerhalb derselben Klinik unterschiedliche Vorgehensweisen, wenn diverse Abteilungen verschiedenen Organisations- und Führungsstrukturen unterliegen.

Für die Pflegenden bedeutet dies einerseits über die notwendigen Kenntnisse zu verfügen, die im Rahmen der Vorbereitungsmaßnahmen z. B. für die Diagnostik durchzuführen sind. Andererseits müssen Kenntnisse über das Transportmanagement als